

Verbundkatalog Kalliope

Bohlmann, Gerhard

Berlin-Wilmersdorf, 1938-01-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lieber Herr Bäcker!

Kann Sie denn die Türkei nehmen, den Schritt mit der des letzten
Kriegs zu vergleichen, werden Sie hoffentlich eine Berennung fest-
stellen können. Aber Sie dürfen meine Leistungsfähigkeit
denn nicht überschätzen; meine Krankheit, mit der Sie
mich wohl schon sehr lange schleppten, hat nach dem Kriege
wieder die umhüllende Befragung mit dem Jenseits, und
mehr Dinge lassen einen nicht ganz glückselig. Auch so,
möchte jetzt hin, wäre von zu einer Studienfahrt, die denn
immerhin eine gewisse Spannung erfordert, ganz anders möglich
und nur eine Last, seinen Namen von leicht aufzuheben,
kann I & B ein Interesse hatte, aber die haben betrachtet
in Europa und wohl auch noch in anderen Ländern.
Die Türkei ist im Sinne der Zeitung gar kein „aktueller“
Land.

Sollte ich mich einen Urlaub haben, heute soll mich irgend-
was, was so still ist, still mich lassen und etwas schreiben.

In Tatsächlichem war kurz folgender. Anfang September
war Ginkler hier, der kurzlich kam in die ~~Stadtkammer~~^{die Kammer}.
Er wollte sein al. Jänner hier ansiedeln, hat dies aber
noch nicht gemeldet. Er zeigte sehr ziemlichen Zufrieden
und ganz besorgt. Die Bürgerschaft hat in
seinen Tagen nach Prüfung der Reklameträume
die Johannes ganz weit heranschaacht.

Sieht eigentlicher aus als Kener. Das sieht seltsam
ist, wenn man mir wohl besprechen, wenn Sie hier sind.

Wann wird das sein?

Heiligste Eins, auch an die frierende Kelleneinrichtung
und auch von Peten, die in diesen hohen nicht gut
gerath hat!

Ihr

GA